

# Chumm lueg

Autor(en): **Fringeli, Albin**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Jurablätter : Monatsschrift für Heimat- und Volkskunde**

Band (Jahr): **24 (1962)**

Heft 10

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-861361>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Chumm lueg

*Chumm emol my Lang cho luege,  
Wenn s im schönschte Blichjet stoht!  
Wenn uss iedem Baum und Hürschtli  
Liecht un Duft dur d Matte goht.*

*Chumm emol my Lang cho luege,  
Wenn vom letschte griene Hag  
Roti Beerli füre zünge,  
Glänzig wie am Hochzytstag.*

*Chumm emol my Lang cho luege,  
Wenn s tuet schloofe tief im Schnee...  
Un denn gang i d Wält go sueche,  
Epp de Schöners no chausch gseh!*

ALBIN FRINGELI

Aus dem Gedichtband «Der Holderbaum», Schwarzbueb-Verlag, Jeger-Moll, Breitenbach.